

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelfreigabe zur Sanierung städtischer Brunnen

Beschlussorgan

Finanzausschuss

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|------------|
| Ausschuss Klima, Umwelt und Grün | 04.06.2021 |
| Finanzausschuss | 21.06.2021 |

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Aufwandsermächtigung in Höhe von 300.000 € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Brunnenanlagen Märchenbrunnen (Mülheim), Narrenschiff (Karl-Berbuer-Platz), Mittelmeerbecken (Rheinpark) und Würfelbrunnen (Monschauer Platz). Die Aufwandsermächtigung aus dem Hpl. 2020 wurde im Rahmen der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

| | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|--|---------|
| <input type="checkbox"/> | Nein | | | |
| <input type="checkbox"/> | Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | _____€ | |
| | | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | <u>300.000</u> € | |
| | | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises 2020/2021 wurden jeweils 300.000 € bereitgestellt für die Sanierung und Inbetriebnahme von Brunnen. Die Mittel unterliegen der Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss.

Mit diesen zusätzlichen Mitteln wird die Verwaltung in die Lage versetzt, notwendige Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

Im Jahr 2021 sind folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Inbetriebnahmen geplant:

Sanierung Märchenbrunnen

Der Brunnen wurde 1914 nach einem Entwurf von Wilhelm Albermann geschaffen und befindet sich am südöstlichen Rande des Mülheimer Stadtgartens. Der Brunnen ist stark sanierungsbedürftig. So sind beispielsweise im Bereich beider Brunnenbecken viele Ausbrüche und Fehlstellen erkennbar. Der Muschelkalk weist zudem an vielen Stellen Risse auf. Betroffen sind insbesondere die mehrteiligen Podeste der Tierfiguren. Weitere tiefe diagonale und senkrechte Risse sind zudem im südlichen Teil des inneren Brunnenrings zu verzeichnen, zwei der Bronzefiguren bereits leicht verrutscht. Die Beckenbeschichtung ist zu erneuern bzw. fehlt zum Teil. Des Weiteren sind die Wasserabläufe zu überprüfen und für die Wiederherstellung des ursprünglichen Fließbildes möglichst zu

optimieren.

Die Kosten werden auf 55.145 € geschätzt.

Kostenkalkulation

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Natursteinsanierung | 20.345 € |
| Beschichtung? | 30.000 € |
| Leistung Gebäudewirtschaft | 4.800 € |
| Gesamt | 55.145 € |

Narrenschiffbrunnen auf dem Karl-Berbuer-Platz

Der Narrenschiffbrunnen wurde 1987 von Bonifatius Stirnberg aus Bronze erschaffen. Der Brunnen weist großflächige Kalkablagerungen auf, die nur noch restauratorisch behandelt werden können. Zudem sind alle Figuren zu überprüfen auf Beweglichkeit und Schäden.

Für die vollständige Sanierung inkl. Einbau einer Entkalkungsanlage entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 150.000 €.

Kostenkalkulation

| | |
|------------------------------|------------------|
| Reinigung, Patinaherstellung | 120.000 € |
| Bauzaun, Genehmigungen | 3.600 € |
| Entkalkungsanlage | 10.500 € |
| Leistung Gebäudewirtschaft | 15.000 € |
| Gesamt | 149.100 € |

Mittelmeerbecken im Rheinpark

Für die Gartenschau 1971 wurde im Mittelmeergarten die Brunnenplastik von Hannelore Wiese entworfen. Die Kugel im Brunnenbecken ist vollständig aus Kunststoff hergestellt worden. Die Kugel ist demontiert worden. Sie weist starke Verkalkungen und Vandalismusschäden auf. Eine Restaurierung der Kugel ist sehr aufwändig und wird die ursprüngliche Optik nicht mehr erreichen können. Insofern ist der Herstellung einer Replik zu erwägen. Hierfür sind Kosten in Höhe von 20.000 Euro zu veranschlagen. Zudem ist das Brunnenbecken zu sanieren und ebenfalls ein möglichst originaltreuer Beckenanstrich und Erneuerung der Beschichtung vorzunehmen.

Für die vollständige Sanierung des Brunnens entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 50.000 €.

Kostenkalkulation

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Beckensanierung | 10.000 € |
| Einhausung | 8.000 € |
| Sanierung Untergrund | 5.000 € |
| Erstellung einer Replik | 20.000 € |
| Leistung Gebäudewirtschaft | 6.400 € |
| Gesamt | 49.400 € |

Würfelf Brunnen

Derzeit wird geprüft, ob der Würfelf Brunnen von Calleen am Monschauer Platz wieder aufgebaut werden kann.

Sofern eine Installation möglich ist, wird eine Beschlussfassung durch die beteiligten Bezirksvertretungen eingeholt.

Für die Verlegung der Leitungen werden Kosten von voraussichtlich 45.000 € entstehen (inklusive Leistung Gebäudewirtschaft).

Insgesamt betragen die geschätzten Kosten für die Brunnensanierungen 2021 rd. 300.000 €.

Kapazitätsbedingt können die Sanierungsmaßnahmen durch die Gebäudewirtschaft lediglich sukzessive durchgeführt werden, so dass ein Stufenplan für die Jahre 2020 und 2021 erstellt wurde.

Die für das Jahr 2021 noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für den Betrieb und die Unterhaltung zusätzlicher Brunnen, z. B. Fontäne am Pariser Platz eingesetzt werden. Die Kosten für den Betrieb der Anlage betragen voraussichtlich 45.000 € jährlich, die nicht im Gesamtbudget für die Unterhaltung der städtischen Zierbrunnen enthalten sind. Weitere Fontänenanlagen sind derzeit im Rahmen von Platzumgestaltungen in der Planung (z. B. Rochusplatz und Porz). Auch für den Betrieb dieser zusätzlichen Anlagen, deren Fertigstellungstermin derzeit noch nicht festgelegt ist, sind zusätzliche Mittel erforderlich. Des Weiteren können unterjährig Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich werden, die durch unvorhersehbare Ereignisse entstehen. Für die Freigabe der Mittel wird die Verwaltung zu gegebener Zeit eine Beschlussvorlage vorlegen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Sprudelnde Brunnen tragen zur Attraktivität der Stadt erheblich bei und steigern die Aufenthaltsqualität. Gerade in Zeiten trockener Sommerperioden sind durch Verdunstungen positive Effekte beim Aufenthalt zu verzeichnen.

Weitere Substanzverluste sollten vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes in Köln dringend vermieden werden. Sprudelnde Brunnen und die damit verbundene Schaffung offener Wasserflächen bewirken in einer aufgeheizten Stadtluft einen Abkühlungseffekt durch Erhöhung der Luftfeuchtigkeit. Bewegtes Wasser in Brunnenanlagen trägt laut Ministerium für Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft NRW insgesamt in höherem Maß zur Verdunstungskühlung bei als stehende Wasserflächen.

Substanzsichernde Sanierungen bewirken darüber hinaus Werterhaltung und Struktursicherung der Brunnenbauwerke.